



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

E. Authentisirt vom König Salomon zweymal.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

chen eines guten Wiß und Ver-
 standes / ein Kennzeichen der
 Weisheit / wie denn das immer
 dar Wörteln und Plaudern ein
 Zeichen ist / daß man umb einen
 Sparren zu viel oder zu wenig
 hat / daß man geschossen ist;
 Stille Wasser / pflegt man zu sa-
 gen / haben tieffe Gründe / das
 ist / stille Leut seyn gemeinlich
 tieffsinnig in Gedancken / verste-
 hen viel / welches denn gar gut
 und nicht eine geringe Tugend
 ist / wann mans recht appliciret
 Hergegen saget man auch im
 Sprichwort: Narren können
 nicht schweigen / müssen immer
 dar was zu kiefern haben: *Ubi*
verba sunt plurima, ibi frequen-
Eter egestas, spricht König Salo-
 mon Prov. 14. v. 23. Wo viel
 Plauderns ist / da mangelt es off-
 nemlich an Hirn / halte ich dar-
 für;

für.
 zeich
 auch
 v. 2
 rit,
 com
 gen
 sch
 Gef
 nur
 mar
 dig.
 eine
 was
 Me
 wan
 sch
 vers
 die h
 wese
 bend
 bene
 für;

für. Diese Regeln und Kennzeichen seynd so gewiß/ daß eben auch König Salomon Prov. 17. v. 28. schreibet: Stultus si tacuerit, sapiens reputabitur, & si compresserit labia sua, intelligens; Ein Narr/ wann er nur schweigen kan/ so wird man ihn Gescheid halten: Und wann er nur das Maul haltet / so wird man vermeynen/ er sey verständig. Ja/ aber wo wird man einen finden? Da gedencke einer was für eine schöne Zier an einem Menschen sey die Stillheit/ wann man wenig redet/ aber viel F schweiget: Und wie eine hochverständige Jungfrau und Frau die heilige Ehrentraut müsse gewesen seyn/ als die ihr unterhabendes Closter alle ihre untergebene Frauen und Schwestern regierete